

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH



Auf die Ente, Fertig, LOOOOOOOOOOS

Das 1. Würschnitzthaler Entenrennen · 200 Enten sprinten durch die Würschnitz · mehr dazu im Innenteil

Erscheinungstermin für die August-Ausgabe 2023:
11. August 2023

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



Redaktionsschluss ist der
28. Juli 2023

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Jeden Montag sowie jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag) von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus links.
Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben!

Büro des Ortsvorstehers

Tel.: 0371 2607017

Öffnungszeiten:

montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
(Ausnahme: am 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr)

Weitere aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses oder unter www.chemnitz-klaffenbach.de

Bürgerservicestelle Klaffenbach

Öffnungszeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag) 14:00 bis 17:30 Uhr
Tel.: 0371 4592500

Termine für das Jahr 2023:

- Donnerstag, den 11.05.2023
- Donnerstag, den 08.06.2023
- Donnerstag, den 13.07.2023
- Donnerstag, den 10.08.2023

Bürgerpolizist

Jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag) 15:00 bis 17:00 Uhr

Die Sprechstunde unseres Bürgerpolizisten, Hauptkommissar Jens Grimmer vom Polizeirevier Chemnitz Südwest, findet wie gewohnt einmal im Monat, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, für die Anwohner des Ortsteiles Klaffenbach im Rathaus statt. Bitte erkundigen Sie sich telefonisch, ob die jeweilige Sprechstunde stattfindet, da es aufgrund von Coronabeschränkungen zu Ausfällen kommen kann.

Termine für das Jahr 2023:

- Donnerstag, den 11.05.2023
- Donnerstag, den 08.06.2023
- Donnerstag, den 13.07.2023
- Donnerstag, den 10.08.2023

Außerhalb der Bürgersprechstunden ist POK Grimmer im Polizeirevier Chemnitz Südwest wie folgt zu erreichen:
Polizeirevier Chemnitz Südwest
Schulstraße 9
09125 Chemnitz
Telefon: 0371- 5263280
Mobil: 0172-588 7420
E-Mail: Jens.Grimmer@polizei.sachsen.de

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:00 Uhr. Die nächsten Termine (Änderungen vorbehalten):

Kalenderjahr 2023

II. Quartal		23.05.2023	27.06.2023	im Rathaus
III. Quartal	Sommerpause	22.08.2023	26.09.2023	im Rathaus
IV. Quartal		24.10.2023	28.11.2023	19.12.2023 im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Es gelten immer noch die Richtlinien des Infektionsschutzes und es sind nur begrenzt Einwohner/innen zur öffentlichen Sitzung zulässig. Diese müssen sich vorher telefonisch bis 48 Stunden vor der jeweiligen Sitzung unter der Tel. 0371 2607017 anmelden. Wir bitten um Verständnis.

Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber vom Rathaus werden die Einladungen der kommenden Sitzungen veröffentlicht. Die Niederschriften vergangener Sitzungen finden Sie im Internet unter www.chemnitz.de → Rathaus → Ratsinformationssystem.

Gemeindebibliothek Klaffenbach

Öffnungszeiten

Jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag) sowie jeden 4. Donnerstag im Monat jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr.



Mobile Sparkasse

Jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr am Rathaus

SERVICE-Tag Klaffenbach

Jeden 2. Donnerstag im Monat

- Donnerstag, den 11.05.2023
- Donnerstag, den 08.06.2023
- Donnerstag, den 13.07.2023
- Donnerstag, den 10.08.2023



Jeweils mit folgenden Sprech- und Öffnungszeiten:

- 15:00 bis 17:00 Uhr | Mobile Sparkasse
- 15:00 bis 17:00 Uhr | Sprechstunde des Ortsvorstehers
- 15:00 bis 17:00 Uhr | Sprechstunde des Bürgerpolizisten
- 14:00 bis 17:30 Uhr | Bürgerservicestelle (BSS)
- 17:00 bis 19:00 Uhr | Bibliothek

Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf www.chemnitz-klaffenbach.de bekannt gegeben!

Klaffenbach im Internet unter:
<http://www.chemnitz-klaffenbach.de>

Termin für die Ausgaben im Jahr 2023			
KLAFFENBACHER ANZEIGER	Redaktionsschluss	Datenübertragung Riedel-Verlag	Zustellung ca.
AUSGABE 3 (AUGUST)	Freitag 28.07.2023	Mittwoch 02.08.2023	11.08.2023
AUSGABE 4 (NOVEMBER)	Freitag 20.10.2023	Mittwoch 25.10.2023	03.11.2023

DER BÜRGERMEISTER FÜR RECHT, SICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ INFORMIERT

Sehr geehrte Chemnitzerinnen und Chemnitzer in Klaffenbach,

es gibt sie in Chemnitz, die Orte, die einfach nur richtig schön sind. Das Wasserschloss Klaffenbach ist einer dieser Orte. Sie werden mir rechtgeben, hier ist es idyllisch, einfach nur schön. Diese Idylle ist für einige mit ganz anderen Bildern verbunden. Für sie ist es schon lange an der Zeit, die andere Geschichte über das Wasserschloss Klaffenbach zu erzählen. Wir widmen uns der Zeit, als hier der Jugendwerkhof „Rosa Luxemburg“ untergebracht war.

Wir, die nicht drin waren, können nicht nachvollziehen, was es bedeutete in einem DDR-Jugendwerkhof zwangsweise zu leben. Die Geschichten von unglaublichem persönlichen Leid sind auch heute noch unbequem. Noch immer gibt es Menschen, die anzweifeln oder nicht wahrhaben wollen, dass die DDR auch ein Unrechtsstaat gewesen ist. Das fordert uns alle emotional heraus. Dieses Kapitel muss trotzdem öffentlich besprochen werden.

Die Stadt Chemnitz bekennt sich dazu, sich mit dieser Geschichte öffentlich auseinanderzusetzen zu wollen. Ich bin als einer der Bürgermeister der Stadt Chemnitz unter anderem zuständig für Kriminalprävention, Recht und Sicherheit. Mein Team unterstützt viele Initiativen, die sich dafür einsetzen, dass autoritäre Gesellschaftsordnungen in Deutschland nie wieder Fuß fassen. Es darf nicht sein, dass Behörden wieder zu Orten werden, an denen Entscheidungen getroffen werden, die Menschen ein Leben lang stigmatisieren und aus einer Gesellschaft aussortieren. So wie es den Frauen hier im Jugendwerkhof ging.

Sie wurden als „erziehungsschwierige und straffällige“ Jugendliche bezeichnet (Zitat aus dem Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik vom 3. Dezember 1951). „Schwer erziehbar“ Was bedeutete das? Aus heutiger Sicht ist es unvorstellbar, dass junge

Menschen, deren Verhalten willkürlich als nicht angepasst an das sozialistische Menschenbild bewertet wurde, in einer isolierten Einrichtung untergebracht wurden.

Bisher wissen wir recht wenig, wie es genau in Klaffenbach im Jugendwerkhof zugeht. Und das hat mehrere Gründe: Die Spezialheime waren weitgehend von ihrer Umgebung isoliert. Es war häufig so, dass Jugendwerkhöfe in alten Schloss- oder Burganlagen einzogen, abgeschirmt von religiösen oder politischen Nachrichten und anderen unerwünschten Einflüssen. Die Bevölkerung im Ort hatte kaum einen Einblick in den Alltag auf dem Jugendwerkhof. Sie ahnten nur, dass hier junge Menschen untergebracht waren, denen antisoziales Verhalten unterstellt wurde.

Wir wissen auch deshalb so wenig über diese Jugendwerkhöfe, weil auch heute noch über Vieles geschwiegen wird. Viele Frauen, die in Klaffenbach untergebracht waren, können und wollen nicht über ihre Erinnerungen sprechen. Belegt ist, dass nach dem zweiten Weltkrieg 14- bis 18-jährige Mädchen aus der ganzen DDR hier einzogen. Die Mädchen arbeiteten erst in der Landwirtschaft, später dann in Industriebetrieben. In den Jugendwerkhöfen wurde nach strikten Regeln und mit vielen Kontrollen gelebt: mit strengen Zeitplänen, harter körperlicher Arbeit, Strafen und vor allem mit zwingender Unterordnung zugunsten des Kollektivs.

Manche Frauen leiden bis heute unter ihren Erinnerungen an die Heimerziehung. Da gibt es Frauen, die nie darüber sprechen, weil sie es als Makel oder Tabu empfinden. Und es gibt Frauen, die in der Stadtverwaltung anrufen, empört sind und fragen, ob wir sie vergessen haben.

Manchmal ist es tatsächlich einfacher, über Geschichte zu sprechen, wenn sie schon lange her ist und wir darauf deutlich distanziert

blicken können. Ich möchte es uns aber nicht zu einfach machen. Hinter dem Leiden an diesem Ort stehen Geschichten über Opfer und Täter, die so individuell sind, dass jedes einzelne Schicksal eigentlich eines ist, welches erzählt werden müsste. Dazu gehört auch, dass die in der DDR geltenden Regeln diese Geschichten erst möglich gemacht hat.



(Copyright: Kristin Schmidt)

Ich möchte festhalten, dass es trotz unserer Wissenslücken wichtig ist, sich diesem Thema zu nähern. Und dort wo es Ungerechtigkeit gab, sollten wir genau hinschauen.

Anfang April haben wir am Wasserschloss Klaffenbach eine Informations- und Gedenktafel einweihet, die an die Geschichte des städtischen Denkmals als ehemaliger Jugendwerkhof erinnert. Dies soll ein Anfang sein, um über dieses Thema zu sprechen.

Das Wasserschloss Klaffenbach ist nach der Wende zu einem schönen Ort geworden. Das wird er aber für Menschen, die hier gelitten haben, nie sein. Durch die Gedenktafel hoffen wir, dass mehr Menschen von dem Kapitel des Unrechts erfahren. Auch oder gerade weil wir jetzt ein wenig mehr von der Geschichte dieses Ortes wissen, besteht die Chance, dass wir seine ganze Geschichte erzählen. Genauso wie es die Frauen verdient haben, die hier Unrecht erfahren haben, das wir sie nicht vergessen.

Herzlichst

Knut Kunze
Bürgermeister für Recht, Sicherheit und Umweltschutz

Impressum: Klaffenbacher Anzeiger – Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Andreas Stoppe, **Lokaler Ansprechpartner:** Andreas Stoppe, Telefon 0371-2607017. Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. **v.i.S.d.P.:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel • **Auflage:** 1.225 Exemplare, Erscheint einmal im Quartal kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge. Es gelten die Mediadata des Verlages (Stand: 2023)

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Klaffenbach bei Telegram

Aktuelle Meldungen zu Straßensperren, Veranstaltungen oder kurzfristige Infos rund ums Rathaus erhaltet ihr auf dem Telegramkanal von Klaffenbach. Einfach QR Code scannen, bei Bedarf App installieren und stets aktuell bleiben. Wer den QR-Code nicht nutzen kann folgt einfach dem Link: <https://t.me/Klaffenbach09123> Kleiner Tipp zur App. Unter „Menü“ → „Privatsphäre und Sicherheit“ → „Privatsphäre“ könnt ihr eure Sichtbarkeit individuell anpassen.



WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Bericht des Ortsvorstehers



Frühling hält nun endlich Einzug in Klaffenbach. Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern und die Bäume beginnen zu blühen. Doch nicht nur die Natur erwacht aus dem Winterschlaf, auch die Bauarbeiten gehen voran. So wurde die Brücke in Harthau fertiggestellt und ist nun für den Verkehr nach 2-jähriger Bauzeit freigegeben.

Auch die Klaffenbacher Hauptstraße wurde auf Höhe der Hausnummer 189 ab dem 17. April voll gesperrt. Bis voraussichtlich zum 12. Mai wird hier das Baugrundstück an die Kanäle und Leitungen der Hauptstraße angeschlossen. Die Umleitung erfolgt über die Klaffenbacher Straße in Harthau und die B95.

Infolge der vergangenen Umleitung des Straßenverkehrs der B95, haben sich einige Kanaldeckel auf der Klaffenbacher Hauptstraße gesenkt. Der zuständige Betreiber, die iNetz, hat bereits einige Kanaldeckel markiert. Hoffen wir auf eine zügige Reparatur. Auch unser Bauhof ist derzeit wieder verstärkt im Ort unterwegs und füllt Schlaglöcher wieder auf.



In der Zwischenzeit wurde am Wasserschloss in Klaffenbach weitergearbeitet. So wurde der mittlerweile stark beschädigte und beschmierte Pavillon hinter dem Schloss, von einer ortsansässigen Firma saniert und übergeben. Jetzt lädt er wieder zum Verweilen ein. Am 4. April weihte Bürgermeister Knut Kunze zusammen mit Herrn Dr. Thomas Schuler und Gästen am Wasserschloß Klaffenbach eine Informations- und Gedenktafel ein, die an die Geschichte des städtischen Denkmals als ehemaliger Jugendwerkhof erinnert. Ergänzend dazu sprach Christian Gaubert von der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau.

Anfang Mai sollen nun auch endlich die Sanierung des Spielplatzes auf der Rödelwaldstraße beginnen und bis Anfang Juni abgeschlossen sein. Hoffen wir, dass alle Beteiligten ihren Zeitplan einhalten können und die Kinder unseres Ortes in knapp 3 Wochen wieder einen schönen Platz zum Spielen haben.



Apropos Rödelwald. Auch eine in die Jahre gekommene Sitzbank wurde von zwei engagierten Klaffenbachern wieder in Ordnung gebracht. Bereits Anfang des Jahres wurden neue Sitzbretter organisiert und lasiert und

anschließend die stark marode Bank repariert. Eine ortsansässige Tischlerei stellte dabei die neuen Bretter zur Verfügung. Na? Wer weiß wo sich diese Bank befinden könnte? Richtig! Im Rödelwald, gleich hinter der großen Buche. Ortskundige wissen Bescheid. Eine zweite Bank am Waldeseingang wurde für eine weitere Instandsetzung schon ins Auge gefasst.



Auch das Außengelände an der Kita „Haus Sonnenschein“ konnte wieder hergestellt werden. Da hier leider die Planungen für ein neues Konzept in Sachen Starkregenereignisse weiterhin andauern, sollte doch aber wenigstens in der Zwischenzeit der Außenbereich für die Kinder wieder vollumfänglich nutzbar sein. So konnte die AWO Chemnitz als Träger der Einrichtung in Zusammenarbeit mit Handwerkern und Klaffenbacher Firmen und mit der Unterstützung von Sponsoren die lang ersehnte Reparatur Ende April endlich durchführen. Wir sind sehr froh darüber.



Aktuell macht uns der Schwanenteich etwas Sorgen. Bereits mehrere Treffen mit Ämtern, Ortschaftsratsmitgliedern und Baufirmen fanden hier in den letzten Wochen statt. Zum einen musste der Notablauf in Ordnung gebracht werden,

da hier schon einige Bäume entlang des Wasserlaufes unterspült wurden und zum anderen muss zwingend der Mönch im hinteren Teil des Teiches saniert werden. Schon über Jahre hinweg fließt hier das Wasser nur spärlich ab. Dabei ist dieser Mönch eigentlich der Hauptablauf des Teiches und soll, den Bachlauf hinab, den Teich im Kulturpark mit Wasser speisen. Am 30.04.2023 wurde dann völlig unerwartet die Feuerwehr Chemnitz nach Klaffenbach zum Schwanenteich alarmiert. Grund für diesen Einsatz war, dass der Teich langsam leer lief. Es wurde, gemäß Aussage der anwesenden Personen, ein starker Wasserverlust in den vergangenen 4 Tagen bemerkt. Die abschließende Ursache wurde nicht festgestellt. Um ein weiteres Abfließen

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

des Wassers zu verhindern, wurde in das Ablaufrohr vorerst ein Rohrdichtkissen gesetzt. Wie sagte schon immer meine Großmutter – Nischt hat Ruh –

Um unsere Vereine in Klaffenbach zu unterstützen, hat der Ortschaftsrat in seiner Sitzung vom 25. April auch wieder beschlossen, finanzielle Zuschüsse bereitzustellen. Damit sollen die Aktivitäten der Vereine zusätzlich gefördert und ihre Arbeit erleichtert werden.

Aber nun wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie erst einmal eine blühende Frühlingszeit und einen sonnigen Start in den Sommer.

Andreas Stoppke
(Ortsvorsteher)

Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz an der Würschnitz

Spätestens mit dem Hochwasser 2002 ist die Angst vor den verheerenden Folgen von Hochwässern auch in Chemnitz wieder sehr gegenwärtig und bewegt die Forderung nach Verbesserung des Hochwasserschutzes nicht nur die unmittelbar Betroffenen. Seither wurden an der Würschnitz bereits umfangreiche Maßnahmen umgesetzt. Aber auch die Starkregenereignisse im August und September 2022 haben besonders in Klaffenbach noch einmal sehr deutlich gezeigt, dass auch sehr kleine Fließgewässer bei entsprechenden Witterungssituationen schnell zerstörerische Kräfte freisetzen können.

Um den erreichten Stand zu reflektieren und weitere Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen laden der Ortschaftsrat Klaffenbach sowie das Umweltamt alle interessierten Einwohner der Stadt Chemnitz, vorrangig jedoch aus den Ortsteilen Klaffenbach und Harthau, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Stand der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Würschnitz, aber auch zu notwendigen Veränderungen in der Grundstücksnutzung an kleineren Gewässern herzlich ein.

Wann: Dienstag, 6. Juni 2023 18:30 Uhr
Wo: Krystallpalast Klaffenbach
(Klaffenbacher Hauptstraße 52, 09123 Chemnitz)

Vertreter der Landestalsperrenverwaltung, des Landeshochwasserzentrums, des Kompetenzzentrums Hochwassereigenvorsorge Sachsen, der Hochschule für Technik und Wirtschaft, des Verkehrs- und Tiefbauamtes sowie des Umweltamtes werden zu folgenden Themen berichten:

1. Aktueller Stand der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach und Chemnitz-Harthau (Maßnahmen M1 bis M5) und zur Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarten und des Hochwasserrisikomanagementplans für die Würschnitz
2. Aktueller Stand und neue Techniken für Vorhersage und Warnung vor Hochwassergefahren
3. Möglichkeiten der Hochwassereigenvorsorge und Vorstellung des Hochwasservorsorgeausweises
4. Auswertung Gewässerschau Klaffenbach und daraus resultierenden Forderungen an Gewässeranlieger

Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen und Anregungen direkt an die jeweiligen Referenten zu richten.

Andreas Stoppke
Ortsvorsteher
Klaffenbach

Carina Kühnel
amt. Amtsleiterin
Umweltamt der Stadt Chemnitz

Hinweis für Hundebesitzer

Immer wieder melden sich bei mir Bürgerinnen und Bürger, die verängstigt über nicht angeleinte Hunde auf dem Feld und im Wald, zum Teil aus Eigenangst oder Angst um spielende Kinder berichten.

Man sollte einen Hund auf dem Feld und im Wald immer anleinen, um sicherzustellen, dass er die Umgebung nicht stört oder andere Tiere jagt. Hier sind einige Gründe, warum das Anleinen in diesen Bereichen besonders wichtig ist:

1. Schutz der Wildtiere: Ein unangeleiteter Hund kann Wildtiere jagen oder aufschrecken, was zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Einige Wildtiere, wie zum Beispiel Rehe, sind auch in der Lage, Krankheiten auf Hunde zu übertragen. Durch das Anleinen des Hundes kann man die Wildtiere schützen und ihre Lebensräume bewahren.
2. Sicherheit anderer Personen: Auf Feldern und im Wald treffen Sie oft auf andere Spaziergänger, Jogger oder Radfahrer. Ein unangeleiteter Hund kann diese Personen belästigen oder verängstigen, was zu unerwünschten Konfrontationen führen kann. Durch das Anleinen des Hundes kann man sicherstellen, dass er keine anderen Personen stört oder gefährdet.
3. Vermeidung von Konflikten: Auf Feldern und im Wald gibt es oft andere Hunde, die ebenfalls spazieren gehen. Ein unangeleiteter Hund kann auf andere Hunde zulaufen und sie provozieren oder belästigen. Durch das Anleinen des Hundes kann man Konflikte mit anderen Hunden und ihren Besitzern vermeiden.
4. Gesetzliche Bestimmungen: In einigen Gebieten gibt es Gesetze, die das Anleinen von Hunden auf öffentlichem Land vorschreiben. Es ist wichtig, sich über die örtlichen Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten.

Insgesamt trägt das Anleinen des Hundes dazu bei, die Umgebung sicher und angenehm für alle zu machen, insbesondere für Wildtiere und andere Menschen. Es ist wichtig, dass man seinen Hund in diesen Bereichen anleint, um unerwünschte Konfrontationen und Störungen zu vermeiden.

Auszug aus der Polizeiverordnung Chemnitz

§ 4

- (3) Hunde müssen in der Öffentlichkeit, soweit es sich nicht um ausgewiesene Freilaufflächen handelt, an der Leine geführt werden.

Andreas Stoppke
(Ortsvorsteher)

Storchen-Seite

Auch weiterhin möchten wir mit dieser Rubrik neue Erdenbewohner im Ortsteil willkommen heißen. Die Eltern, die auch zukünftig ihr freudiges Ereignis im Anzeiger veröffentlichen möchten, melden sich bitte unter webmaster@chemnitz-klaffenbach.de Wir würden uns freuen!



Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am

Donnerstag, den 12.10.2023, 19:00 Uhr in der
Gaststätte Gartenheim „Am Waldbach“,
Rödelwaldstraße 40 statt.



(Bitte Aushänge beachten!)

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Radroute „Chemnitz – Karlovy Vary“

Durch Klaffenbach führt die internationale Radroute „Chemnitz – Karlovy Vary“. Kommend vom Wasserschloß führt er über den Eisenweg zur „schönen Aussicht“ weiter über den Eisenweg.

Vor einigen Jahren wurde schon das Teilstück von der Kompostieranlage zur „schönen Aussicht“ hergestellt. Das Teilstück vom Eisenweg bis zur Ortslage Klaffenbach ist der Lückenschluss zum Wasserschloß. Viele Jahre passierte aus finanziellen Gründen leider nichts.

Die Baumaßnahme sollte ursprünglich bereits Mitte September 2022 beginnen. Durch die Starkregenereignisse musste der Baustart jedoch verschoben werden und im Herbst 2022 nochmal durch die Witterung unterbrochen werden. Jetzt ist sie aber abgeschlossen und zur Freude

vieler Wanderer und Radfahrer gut begehr- bzw. befahrbar. Was dem einen Freud ist dem anderen Leid. Ich kenne viele Argumente, die für den Ausbau und gegen den Ausbau sprechen. Um den Verlust von Vegetationsraum durch die Flächenversiegelung zu kompensieren, wird zusätzlich an der Berbisdorfer Straße eine 120 Meter lange und zwölf Meter breite Feldhecke gepflanzt sowie im Chemnitzer Stadtpark eine 150 Quadratmeter große Verkehrsfläche renaturiert und begrünt. Die Asphaltdecke hat auf der gesamten Länge von 1,24 km nach links bzw. rechts Gefälle, sodass ein Abfließen des Oberflächenwassers gewährleistet ist. Ein pflastern mit Betonsteinen hätte bei dem Gefälle keinen Halt gebracht. Angedachte Abschlüge wurden bewusst weggelassen, um die Unfallgefahr für Radfahrer zu minimieren. „Ja, jetzt können die noch mehr rasen“,

höre ich viele sagen und gebe ihnen recht. Aber vor den Abschlügen hätten ebenfalls noch Hinweisschilder über Hindernisse in der Fahrbahn aufgestellt werden müssen. Auch sogenannte Umlaufgitter am Beginn und Ende der Straße hätten wiederum die Landwirtschaft behindert. Der Ortschaftsrat wird einen großen Hinweis an der Zufahrt zum Wiesengrund installieren um Radfahrer darauf hinweisen, „langsam und rücksichtsvoll“ in die Ortschaft Klaffenbach einzufahren. Aber alle Hinweisschilder nutzen nichts, wenn man sich nicht daranhält, und das muss sich jeder selbst fragen. Die Straße ist künftig nur für die Landwirtschaft, Fahrradfahrer und Wanderer freigegeben. Die Polizei wird stichpunktartig Kontrollen durchführen. Hoffen wir auf die Vernunft! Ein Dankeschön gilt auch den Landwirten, die der Maßnahme zugestimmt haben.

Bauernbericht Mai 2023

Langsam reicht es mit dem grauen, regnerischen und kalten Tagen. Geht man allerdings nach einer alten Bauernregel, „Je mehr im April die Regen strömen, desto mehr wirst du vom Felde nehmen“, scheint sich ein vielleicht ertragsreiches Erntejahr anzukündigen.

Durch die vielen Regengüsse stagniert allerdings die Aussaat im Frühjahr ganz schön, es war zu schlammig und zu feucht, sodass Sämaschinen verstopfen würden oder die Saat im Boden verfaulen könnte. Die meisten Landwirte verschoben daher die Aussaat, da auch die Kälte ein Grund dafür war, mit der Aussaat zu warten. Hingegen dem Weizen tat der regnerische April gut: als Flachwurzler konnte der sich gehörig satt trinken und ist gerüstet für die nächste Trockenperiode. Trotz dem Dauerregen ist der Grundwasserspiegel hierzulande immer noch unter normalem Niveau. Diese ganzen Umstände und Wetter-Kapriolen machen den Beruf des Landwirts ja auch so interessant, nie weiß man was als nächstes kommt und muss sich immer auf neue Gegebenheiten einstellen. Den das liebe Wetter und seine Launen können auch unsere Landwirte leider noch nicht ändern.

Text und Bilder: Christin Schletter



Frühling IST,
WENN DIE
SEELE WIEDER
bunt denkt

DRK motiviert mit Verlosung:
Wer als Blutspender noch im Mai Erstspender wirbt,
kann eine Musical-Reise nach Hamburg gewinnen



Die Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost startete im März 2023 in die nächste Runde. Die bedeutende Zahl

der Erstspender konnte 2022 mithilfe der zusätzlichen Spendeanreize durch die Aktion um rund 10 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Ein maßgeblicher Erfolg in Bezug auf die langfristige Absicherung der Patientenversorgung. Deshalb haben seit März 2023 erfahrene Blutspender, die einen oder mehrere Erstspender mit zum eigenen Spendetermin bringen, wieder die Möglichkeit, bei monatlich ausgespielten Verlosungsaktionen attraktive Preise zu gewinnen.

Noch bis zum 31. Mai 2023 werden im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost insgesamt 8 Musical-Reisen für 2 Personen nach Hamburg mit Übernachtung verlost. „Team Lebensretter“ wird bis November 2023 mit weiteren Verlosungsaktionen fortgesetzt.

In den nächsten Jahren werden immer mehr regelmäßige DRK-Blutspender der sogenannten geburtenstarken Jahrgänge aufgrund des Erreichens der Altersgrenze von 72 Jahren ausscheiden. Um eine stabile Spenderbasis und damit eine langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung gewährleisten zu können, ist die Gewinnung junger Neuspender notwendig, die noch eine lange Zeit der Spendetätigkeit vor sich haben. Da es im Mai mehrere Feiertage gibt, an denen keine DRK-Blutspendeaktionen durchgeführt werden, tragen außerdem Sonderblutspendetermine an einzelnen Spendeorten am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, zur lückenlosen Absicherung der Blutversorgung bei.

Für diese, sowie alle weiteren Spendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Region findet am Freitag, dem 26.05.2023, in der Oberschule, Hauptstr. 56, 09221 Neukirchenvon 15:30 bis 19:00 Uhr statt.

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Gesundheit, Glück und Wohlergehen –
Damit soll es auch im nächsten
Lebensjahr weitergehen.



Der Ortschaftsrat gratuliert

Herrn Kretzschmar, Rainer am 21. Februar 1943 zum 80. Geburtstag

Frau Lohse, Monika am 6. März 1941 zum 82. Geburtstag

Frau Michaelis, Hannelore am 12. März 1948 zum 75. Geburtstag

Herrn Gallin, Johannes am 17. März 1952 zum 71. Geburtstag

Herrn Göpfert, Klaus am 12. April 1952 zum 71. Geburtstag

Herrn Pohlert, Karl-Heinz am 23. April 1944 zum 79. Geburtstag

Herrn Gloddek, Fritz am 30. April 1941 zum 82. Geburtstag

Der Ortschaftsrat gratuliert auch allen anderen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich. Gern nehmen wir auch weitere Jubilare namentlich mit in den Klaffenbacher Anzeiger auf. Leider ist dies jedoch, nach der Datenschutzgrundverordnung von 2018, nur noch mit Zustimmung der jeweiligen Personen möglich. Melden Sie sich dazu einfach im Büro des Ortsvorstehers.

Andreas Stopcke (Ortsvorsteher)

Anzeige(n)

Die „Familienfinder“ suchen Sie in Chemnitz

Ein leichter Start ins Leben ist nicht immer selbstverständlich.

In unserer Stadt leben derzeit rund 200 Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Gründen nicht in ihren Familien. Sie sind vorerst in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe untergebracht. In der Regel wohnen die Kleinen und Großen in altersentsprechenden Wohngruppen.

Eine Alternative zur Heimunterbringung ist für viele Kinder eine geeignete Pflegefamilie, die sie aufnimmt, ihnen Halt gibt und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingeht.

Als gefördertes Projekt der Stadt Chemnitz, möchten wir als „Familienfinder“ des Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V. Alleinlebende, Paare oder Familien dafür gewinnen, einem jungen Menschen für eine bestimmte

Zeit oder bis zur Volljährigkeit ein Zuhause in einer Pflegefamilie zu geben. Wenn Sie Interesse und Freude am Umgang mit Kindern haben, Sie geduldig, tolerant und empathisch sind und Sie sich vorstellen können ein Kind oder einen Jugendlichen in Ihren Haushalt aufzunehmen, dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Interessenten mit pädagogischer Ausbildung können außerdem die Möglichkeit nutzen und sich bei unserem Träger zusätzlich umfassend zur Arbeit einer Erziehungsstelle, als besondere Form der Pflegschaft für Kinder und Jugendliche mit individuell erhöhtem Förderbedarf, beraten lassen.

Weiterhin bieten wir als „Familienfinder“ an, in sozialen oder anderen geeigneten Einrichtungen im Rahmen eines Vortrages zum Thema „Pflegeeltern“ zu informieren.

Über Ihre Anfragen und Ihr Interesse freuen sich die

„Familienfinder“, Frau Kristina Kisser und Frau Heike Stinglwagner

Kontakt:

Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V., Fürstenstraße 266 in 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 75 100 86

Mobil: H. Stinglwagner 0176 43813975

Fax: 0371 75 100 89

E-Mail: familienfinder@freundeskreis-kinderheim.de

sowie Frau Heike Noack vom Bereich Erziehungsstellen

Kontakt:

Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V., Bernhardstraße 65 in 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 56070241

Mobil: 0176 34613754

Fax: 0371 56070240

E-Mail: noack@freundeskreis-kinderheim.de

Homepage: www.freundeskreis-kinderheim.de



In eigener Sache



FESTKOMITEE KLAFFENBACH E.V.



Das Festkomitee informiert

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle wieder an unseren Johannes Gallin, für die abermals sehr schöne Osterdeko neben dem Rathaus. Danke Hannes! Doch nicht nur in Sachen Osterschmuck, nein auch handwerklich war Hannes wieder mit seinen treuen Helfern aktiv. Für das diesjährige Grillfeuer wurde an der Schutzhütte fleißig Rasen gemäht und ein zweiter Steintisch aufgestellt. So mancher Besucher konnte sich am 30.04. bereits ein Bild davon machen.



1. Würschnitzthaler Entenrennen

Auf die Ente, fertig, LOOOOOOS. Über 200 bunt bemalte und gestaltete Rennenten sprinteten am 07.05. zum aller ersten Male am Wasserschloss Klaffenbach vorbei. Auf ihrem fast 500m langem Weg durch die Würschnitz wurden sie von Moderator Karten Kolliski (Radio Chemnitz) und knapp 600 Besuchern ordentlich angefeuert. Am Ziel angekommen wurde jede einzelne Ente von der Tierrettung Chemnitz in Empfang genommen und wieder sicher ans Ufer gebracht. Um das leibliche Wohl der Entenbesitzer hat sich der Würschnitzthaler Carnevalclub und Kathis Hütt mit allerlei Leckereien gekümmert. Ein riesiger Spaß für alle Besucher des Events. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Enten wurde an Lukas Stern e.V., die Tierrettung Chemnitz e.V., die Grundschule Klaffenbach, den Jugendclub "Alte Wanne" sowie das Festkomitee Klaffenbach e.V. gespendet. Da die Anfrage an Enten sehr hoch war, stocken wir die Anzahl für die zweite Ausgabe des Würschnitzthaler Entenrennens im kommenden Jahr auf. Termin ist wieder das erste Maiwochenende.



Zukünftiges und Geplantes

Zur Zeit gehen die Planungen wieder in Richtig Spätsommer / Herbst. So soll es unter anderem wieder einen Kirmestanz am 09.09. im Krystallpalast und ein Drachenfest am 07.10. auf der Wiese zwischen Adorfer Straße und Rödelwaldstraße geben. Auch eine Hobbyausstellung soll es wieder Ende September geben. Der vorläufig geplante Termin ist Samstag, der 23.09.23. Genauere Infos werden noch bekannt gegeben. Interessenten können sich aber schon jetzt unter Tel.: 0172-9575416 oder E-Mail: hobby@chemnitz-klaffenbach.de melden, damit wir frühzeitig Werbung betreiben können und wissen, wer was ausstellen möchte. Auch aktive Karten- oder Brettspiele-Spieler dürfen sich gern angesprochen fühlen. So könnte man zum Beispiel die Hobbyausstellung noch mit einem Spieleabend erweitern. Rückmeldungen werden gern entgegengenommen.

Heimatfest Klaffenbach 2024

Unser nächstes Vereinsfest – jetzt Heimatfest genannt – rückt auch immer näher. 815 Jahre Klaffenbach - 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr - 135 Jahre Schule. Vom 16. – 18. August 2024 ist derzeit die Planung auf der Festwiese am Wasserschloss Klaffenbach. Natürlich wieder mit Schülertreffen, Live Musik, Schaustellern, Vereinsvorführungen und -ausstellungen sowie lecker Speis und Trank. Helfer können sich ab sofort beim Festkomitee unter Tel.: 0371 2607017 oder E-Mail: info@festkomitee-Klaffenbach.de melden. Da jedes Fest auch mit finanziellen Aufwendungen verbunden ist, würden wir uns ebenfalls freuen, wenn Sie uns mit einem kleinen finanziellen Anschlag helfen könnten. Selbstverständlich erhalten sie auch eine Spendenquittung. Die Kontoverbindung für Ihre Spende lautet: Festkomitee Klaffenbach e.V. IBAN: DE20 8705 0000 0710 0252 20 Verwendungszweck: „Spende Vereinsfest 2024“. Vielen Dank!

Versammlungstermine:

In Anbetracht des Heimatfestes 2024 treffen wir uns ab Juni wieder jeden 3. Donnerstag im Monat.

Die nächsten Versammlungstermine:

- Do. 15.06.2023 Versammlung 19:00 Uhr | Rathaus
- Do. 20.07.2023 Versammlung 19:00 Uhr | Rathaus
- Do. 17.08.2023 Versammlung 19:00 Uhr | Rathaus
- Do. 21.09.2023 Versammlung 19:00 Uhr | Rathaus

Weitere Versammlungstermine und Veranstaltungen unserer Klaffenbacher Vereine und Akteure findet Ihr übrigens auf unserer Internetseite unter www.festkomitee-klaffenbach.de

Mit frühlingshaften Grüßen – das Festkomitee Klaffenbach e.V.

WÜRSCHNITZTHALER CARNEVALCLUB E.V.

Liebe närrische Freunde,

Ach war das schön! Endlich eine Faschingssaison wie wir sie kennen. Mit allen Mitgliedern, die sich wieder ins Zeug gelegt haben und mit Gästen, die zahlreich mit uns gefeiert haben. Wir sagen DANKESCHÖN! Ihr wart ein super Publikum mit super Stimmung im Gepäck. Wir freuen uns über Jeden von euch und haben festgestellt, dass auch jüngeres Publikum wieder zu uns gefunden hat. Mit unserem Thema "Im Eispalast zu Klaffenbach, der WCC ne heiße Party macht", konnten wir nach langer Pause wieder richtig durchstarten. Alle vier Veranstaltungen haben den Krystallpalast zum Beben gebracht. Ein besonderes Highlight war die Übergabe der Ehrenpräsidentenkappe an Andreas Stopcke, der nun endgültig sein Amt an unseren neuen Präsidenten Sebastian Sperling übergeben hat.



Wer sich bei uns auch mal zum Präsidenten hocharbeiten will, kann sich gerne bewerben. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Vor allem die Mädels unter euch, zeigt euer Talent und hebt die Beine in die Höhe.

Natürlich sind wir auch zur nächsten Saison wieder am Start. Mit super Thema und neuen Programm geht's bereits am 11.11.2023 weiter. Seid gespannt. Bis dahin melden wir uns in die wohlverdiente Sommerpause ab und sehen uns bald wieder.



+++ WELTREKORD +++

NEIN, alles andere als ein Aprilscherz! Nachdem die Garden aus unserem schönen Sachsen bereits letztes Jahr in Dresden mit 1136 Teilnehmern den Weltrekord im "größten Gardetanz outdoor" geholt haben, lud der Verband Sächsischer Carneval am 01. April in die Stadthalle Chemnitz ein, um das Ding rund zu machen. Mit 321 Teilnehmern wurde noch der WELTREKORD im "Gardetanz indoor" geholt. Herzlich Glückwunsch an den VSC, die Garden aus Sachsen und natürlich ganz besonders an die Garde des WCC. Mitentdrin, statt nur dabei. Mädels ihr wart SUPER. Auf euch ein dreifach donnerndes SPÜLEN MIRS WEG!



In diesem Sinne „SPÜLEN MIRS WEG“

Euer WCC

Weitere Infos findet ihr im Internet auf www.wcc-ev.de, auf unserer Facebookseite „Ich bin ein Fan des WCC“ oder per Telefon unter 0162 / 65 99 300

Ihr Anzeiger in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E.V.

Auflösung Bilderrätsel Nr. 46

Liebe Rätselfreunde, unser Rätsel Nr.46 führte uns in den unteren Ortsteil. Es ist das Grundstück Klaffenbacher Hauptstraße 20. Über das Anwesen können wir folgendes sagen:

Es handelt sich hierbei wahrscheinlich um einen der alten Erbgärten, die 1550 im Zusammenhang mit der Auflösung zweier Bauerngüter durch Wolf Hünerkopf entstanden. Für die Zeit vor 1700 lassen sich die Eigentümer der Erbgärten leider nicht vollständig zuordnen. In Frage kämen hier folgende

Besitzer: Jakob Kreißig, Hans Lämmel, oder Hans Schmidt. 1702 wird Andreas Lämmel als Eigentümer genannt. Die Lage des Grundstückes, Hauptstraße 20 wird wie folgt beschrieben und ist klar nachvollziehbar:

1716- „Erbgarten“ , zwischen Martin Lohsens Erbgarten (Hauptstraße 12) und Hannß Weißens Gut (Hauptstraße 22)

1806- Gartenhaus nebst dazugehörigem Gemeindewiesenanteil, zwischen Gottfried Weißens Garten (Hauptstr. 12) und Benjamin Weißens Gut (Hauptstr. 22) gelegen

Besitzer war damals Clauss Carl Gottlob, Gärtner und Strumpfwirker.

In den folgenden Jahren hatte das Anwesen viele Besitzer, unter anderem die Familien Schüppel und Beckert.

1921 übernahm Hermann Narr, Dachdecker, das Grundstück von seinen Schwiegereltern. Er verstarb 1945 und sein Sohn, Johannes führte als Dachdeckermeister das Geschäft weiter.

Auch heute noch ist das Anwesen in Familienbesitz.

Die richtige Lösung schickten uns diesmal: die Familien Michael Helfrich und Wolfgang Richter, sowie Frau Christa Müller, Herr Gottfried Lampe, Herr Rolf Schmalfuß und Herr Werner Sieber aus Burgstädt.

Wir bedanken uns für Ihre Beteiligung.



Das neue Rätsel führt uns mal wieder in den mittleren Ortsteil. Vielleicht entdecken Sie das gesuchte Gebäude ja auf einem Spaziergang durch unseren schönen Ort.

Die Lösung des Rätsels schicken Sie bitte **bis zum 10. Juli 2023** an:

Geschichtsverein Klaffenbach e.V.
Hansjürgen Grun
Bergweg 6, 09123 Chemnitz

Tel. 0371/ 242698 oder per Mail an: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de
Sie können auch unsere Webseite unter www.geschichtsverein-klaffenbach.de nutzen.

Wir weisen darauf hin, dass Sie sich mit der Beteiligung am Bilderrätsel mit der Veröffentlichung Ihres Namens und des Wohnortes im Klaffenbacher Anzeiger einverstanden erklären eine weitere Speicherung Ihrer Daten erfolgt nicht.

Alle Fotos Archiv Geschichtsverein Klaffenbach e.V.

Heimat- und Geschichtsstammtische

Der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. beabsichtigt, in den Monaten Mai und Oktober einen Stammtisch durchzuführen.

Am **Donnerstag, dem 25. Mai 2023**, wie immer um 19.00 Uhr im Gartenheim „Am Waldbach“, Rödelwaldstraße 40 findet der nächste Stammtisch statt. Den Abend gestalten die Klaffenbacher Michael Haase in Zusammenarbeit mit Hans Grun. Sie wollen uns auf eine frühlingshafte Wanderung durch unseren schönen Ort einladen.

Die Bilder stammen von der Familie Haase und aus dem Archiv des Vereins.

Am **Donnerstag, dem 26. Oktober 2023**, um 19.00 Uhr wird im Gartenheim „Am Waldbach“, Rödelwaldstraße 40, dann der nächste Stammtisch sein. Hierzu konnten wir den für unseren Ort zuständigen Jäger, Herrn Lenhardt gewinnen. Er wird darüber berichten, welche Tiere bei uns heimisch sind und in Wald und Flur beobachtet werden können.

Zu den beiden Abenden laden wir alle interessierten Klaffenbacher Einwohner und ihre Gäste recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke sorgt das Team der Gaststätte.

Text: R. Winkler

Bilderrätsel Nr. 47



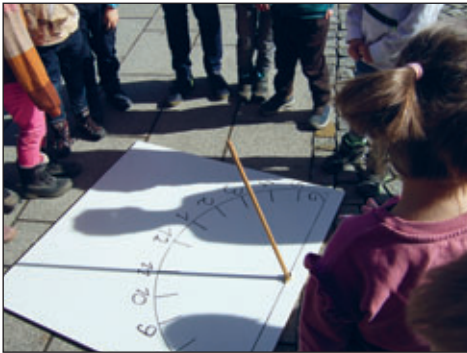
Anzeige(n)

KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

Ausflug ins Industriemuseum

Mit Begeisterung nahmen die Kinder, Anfang des Jahres, am Projekt „Unsere Zeit“ teil. Viel haben die Kinder über die Jahreszeiten, Monate, Wochentage und die Uhr gelernt und experimentiert. Deshalb wollten wir an einem Projekt „Zeit für die Zeit“ im Industriemuseum teilnehmen. In der Führung lernten die Kinder verschiedene Zeitinstrumente kennen. Wir bestimmten das Alter eines Baumes anhand seiner Jahresringe oder erfuhren wie die Sonnenuhr funktioniert. Zum Glück gab es Sonnenschein, so konnten wir die Sonnenuhr im Hof ausprobieren. Im anschließenden Workshop

wurde gefeilt, gebohrt und geklebt. Wir fertigten unsere eigene Sanduhr an, um sie selbst zur Zeitmessung einzusetzen. Das war ganz spannend. Die Kinder hatten richtig viel zu tun. Am Ende zeigte jeder voller Stolz seine fertige Sanduhr. Ganz versunken beobachtete jeder, wie der Sand durch Flaschen rieselte. Danach schauten wir uns im Museum die Dampfmaschine, eine große Dampflock und verschiedene Maschinen von früher an. Wir freuten uns sehr, dass wir wieder mit dem Taxi fahren konnten. Das war für uns eine große Erleichterung.



Eine etwas andere Vorschule konnten die Vorschüler erleben. Unsere Praktikantin Jasmin stellte den Kindern ihr außergewöhnliches Hobby vor. Sie arbeitet ehrenamtlich bei der Jugendfeuerwehr in ihrem Heimatort. Im Gespräch mit ihr lernten die Kinder die Kleidung der Feuerwehr kennen. Das eine oder andere konnten sie auch einmal ausprobieren. Sie waren erstaunt, wie schwer alles ist. Viel Spaß bereitete den Kindern das

Anlegen des Sauerstoffgerätes. Ganz spannend fanden alle das Rauchhaus. Die Kinder konnten sehen, wie schnell sich Rauch von einem Zimmer ins nächste ausbreiten kann. Sie erkannten wie wichtig es ist, bei Feuer die Türen zu schließen.

Danke, liebe Jasmin, dass du uns die Jugendfeuerwehr in der Vorschule vorgestellt hast. 😊



KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

**Wir besuchen das Naturkundemuseum zum Thema:
Zeitreise ins Perm – Chemnitz vor 291 Millionen Jahren**

Wir wurden zu kleinen Forschern und reisten 291 Millionen Jahre in die Vergangenheit, in das Perm.

Wie sah Chemnitz zu dieser Zeit aus? Welche Tiere und Pflanzen haben gelebt? Warum wissen wir so viel über das Perm?

Während unserer Ausflüge im letzten Jahr, lernten wir Chemnitz kennen. Da gehört eine Zeitreise in die Vergangenheit dazu.

Ganz aufgeregt waren die Kinder. Wir wussten ja nicht was uns erwartet. Wir ahnten, dass das etwas mit dem versteinerten Wald zu tun haben musste. Den kannten wir ja schon und auch hier wollten wir wissen, wie er entstanden ist. Die netten Mitarbeiter vom Museum haben einen interessanten Rundgang vorbereitet. Wir haben uns echte Pflanzen und Nachbildungen angeschaut und haben viele lebensechte Nachbildungen von Tieren gesehen. Uns wurde erklärt wo und wie sie gelebt haben und was sie gefressen haben. Das war sehr spannend. Zwischendurch, zur Auflockerung, haben wir eine Art Bilder-memory gespielt. Nun wurde es aber noch einmal spannend. Wir hatten ja noch unsere Frage, wegen des versteinerten Waldes. Dazu schauten wir uns einen Film an vom Vulkanausbruch, welcher in Chemnitz stattfand. So konnten wir sehen, was mit den Bäumen passierte und warum sie unter der Erde lagen. Die Asche des Vulkans bedeckte sie. Das interessierte die Kinder sehr. Dann ging es zum Kreativangebot: Gestalten eines Fossilamuletts. Die Kinder formten und gestalten sich ein Amulett. Ganz emsig waren alle mit dabei.

Vielen Dank sagen wir Frau Jahn, welche uns zu unserem Ausflug begleitete.



GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

Alles neu macht der Mai...

heißt es in einem Spruch. Wir wollten nicht so lange warten. Bereits seit Beginn des zweiten Halbjahres gibt es in der Grundschule viele neue Angebote für die Schülerinnen und Schüler.

So können die Schüler*innen der Klassen 3 und 4 an einem Kreativkurs teilnehmen, der von Frau Wildenhain geleitet wird. Die Kinder arbeiten mit verschiedenen Werkstoffen und dürfen ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Sie haben viel Spaß dabei.

Interessierte Schüler aus allen Klassen freuen sich jede Woche auf das „Kochen ohne Herd“ mit Frau Dridi. Ob ein Schichtdessert, leckerer Fruchtjogurt im Waffelbecher, mit Früchten, Quark und Jogurt gefüllte Wraps oder ein Hexenbesen. Die Kinder gehen mit Eifer an die Arbeit. Sie schnippeln Obst oder Gemüse, rühren Mascarpone cremig und füllen alles in Gefäße. Ihre Kreationen dürfen alle selbst essen. Das Geschirr waschen sie dann auch ab. Mal sehen, ob die Kinder die kleinen Gerichte zu Hause auch einmal ausprobieren.



Für die zweiten und dritten Klassen gibt es das Angebot „Kleine Gärtnerinnen und Gärtner“. Die Kinder haben gemeinsam mit Frau Müller die Blumenkübel vor der Schule bepflanzt und für Ostern eine wunderschöne Dekoration in der Schule gezaubert. Auch an den Sommer wurde bereits gedacht. Aus den Samen, die die Kinder säten, sind schon die ersten Pflänzchen gewachsen.



Teilnehmer*innen des Lesewettbewerbs

Wer das Schachspielen erlernen möchte, kann das bei Herrn Saremba ausprobieren. Es ist gar nicht so leicht, sich die vielen verschiedenen Figuren zu merken und vor allem in welche Richtung sie nur gesetzt werden dürfen. Vielleicht hat der nächste Schachweltmeister mit dem Spielen hier an unserer Grundschule in Klaffenbach begonnen.

Seit Jahren spielen einige Schüler mit viel Leidenschaft bei Herrn Seidel Golf. Jeden Mittwoch geht es zum Üben in die Turnhalle oder auf den Golfplatz. Einige Kinder duften auch an Turnieren teilnehmen.

Das Singen und Theater spielen kommt bei uns nicht zu kurz. Einmal in der Woche treffen sich die Kinder und üben für verschiedene Programme. Dazu gehören das Pyramidenanschieben, die Lichtmess, der Tag der offenen Tür und unser Schulanfang.

Im März fand in unserer Grundschule ein Lesewettbewerb zwischen Schülerinnen und Schülern der Klassen 3 und 4 statt. Sechs Mädchen und Jungen stellten den Kindern der Klassen 1 bis 4 interessante Bücher vor. Eine Jury aus Schüler*innen und Lehrkräften entschied sich dafür, dass Yannis aus der Klasse 4 unsere Grundschule beim Stadtausscheid in Chemnitz vertritt. Dieser Ausscheid findet im Juni in der Buchhandlung Rattei, Augustusburger Straße, statt.

Bei der Kopfrechenolympiade der Klasse 4 gewann Alicja und kann im Mai bei den Stadtmeisterschaften teilnehmen.

Am letzten Schultag vor den Osterferien führten wir ein kleines Frühlingsprojekt durch. Jede Klasse hatte sich etwas ausgedacht. Die Klasse 1 genoss ein langes gemeinsames Frühstück, bevor alle Kinder gemeinsam Rechenaufgaben lösten, eine Frühlingsgeschichte schrieben oder einen Kranz bastelten. In der Klasse 4 tummelten sich die gebastelten Osterhasen. Übrigens, der „richtige“ Osterhase kam in jeder Klasse auch noch kurz vorbei.



Bis zum Ende des Schuljahres ist es nicht mehr weit. Viele Veranstaltungen sind noch geplant: Wandertage, Jugendherbergsfahrt der Klasse 4, Sportfest, Kinder golfen für Kinder, Radfahrübung und -prüfung in Klasse 4 und ein Schulausflug zu den Greifensteinen mit allen Schüler*innen.

Unsere Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24 haben noch mehrmals Lernnachmittage in der Grundschule und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zum „o-Elternabend“ am 22.06.2023.

Text und Fotos
S. Lewin und C. Pieschner

FÖRDERVEREIN EV.- LUTH. KREUZKIRCHGEMEINDE CHEMNITZ-KLAFFENBACH E.V.

„Orgel des Monats Februar 2023“ in Chemnitz-Klaffenbach
Instandsetzung eines „wunderbar typischen“ romantischen Instruments

„Wenn du nicht mehr weiter weißt, gründe einen Arbeitskreis!“ Dieses Motto, das von Woody Allen stammen soll, hat Wolfgang Lesch in Bewegung versetzt: „Nein, dachte ich, wir gründen keinen Arbeitskreis, sondern einen Verein“, sagt der 68-jährige Klaffenbacher lachend am Telefon. Vor gut fünf Jahren riefen Lesch und seine Mitstreiter den „Förderverein Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Chemnitz-Klaffenbach e.V.“ ins Leben – und lebendig ist er bis heute. „Anfangs waren es die Glocken der Kirche, um die wir uns kümmern mussten“, erinnert sich der ehemalige Kirchenvorsteher. Inzwischen hat der auf 45 Mitglieder angewachsene Verein die von Herrmann Eule im Jahr 1911 erbaute Orgel in der Kreuzkirche im Blick.

Eule hatte seine Werkstatt in Bautzen 1872 gegründet; als erster sächsischer Orgelbauer wandte er das System der mechanischen Kegellade an, das er in Süddeutschland kennengelernt hatte. Ebenfalls neu war, den Spieltisch freistehend zu konzipieren. Anders als andere Meister seines Faches blieb Eule bei dem einmal gewählten System und konnte so Instrumente erschaffen, die sich durch hohe Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszeichneten. Auch einen neuen, hochromantischen Klang brachte der Orgelbauer aus Süddeutschland nach Sachsen.

Die Orgel in Klaffenbach kostete die Gemeinde damals rund 8.700 Mark. Sie war, so ist es der Website des Vereins zu entnehmen, von Anfang an mit einem elektrischen Ventilator ausgestattet – eine absolute Seltenheit in dieser Zeit. Da ihre Prospekt Pfeifen anders als bis dahin üblich statt aus Zinn aus Zink bestanden, blieb sie verschont, als bei vielen anderen Instrumenten die Zinnpfeifen zu Kriegszwecken entfernt wurden. „Der volle, warme und grundtöni-

ge, raumfüllende Klang in der typischen kraftvollen Intonation“ Hermann Eules, so heißt es auf der Website weiter, mache das „sehr sorgfältig aus gutem Material“ gefertigte Instrument zu einer „wunderbar typischen spätromantischen Orgel“, die sich auch als Konzertorgel bestens eigne.

„Unsere Orgel ist eine der wenigen, die noch im Original erhalten sind“, weiß Wolfgang Lesch. „Und die Leute kommen gerne, um sie zu hören“. Tatsächlich aber ist der Klang des Instruments derzeit „mangelhaft“. Verschleiß und Verschmutzung sind zu beheben, alle 1326 Pfeifen müssen gereinigt und ebenso instandgesetzt werden wie die 22 Register. Im Sommer soll die „Orgel des Monats Februar 2023“ saniert werden, die Stiftung Orgelklang unterstützt das Vorhaben mit 4.000 Euro.

Insgesamt 71.000 Euro sind für die Instandsetzung nötig. Treibende Kraft im Blick auf Spenden ist der Förderverein. Er organisiert regelmäßige Benefizkonzerte, aber auch Vorträge über Heilkräuter im Garten, Kunst in der Kirche oder Kabarett finden in Klaffenbach statt. „Wir wollen die Menschen nicht anbetteln, sondern um Spenden werben nach dem Prinzip ‚Geben und Nehmen‘“, sagt Wolfgang Lesch. „Und wir geben so einiges!“ Bei der letzten Veranstaltung des Fördervereins waren rund 300 Gästen gekommen – „die wollen auch alle bewirtet sein“. Auch wenn Lesch keinesfalls der einzige Engagierte ist und sehr viel Unterstützung von anderen Vereinsmitgliedern erhält, ist er froh, schon das Rentenalter erreicht zu haben: „Ich wüsste gar nicht, wie ich das sonst alles schaffen könnte“.

Wie lange die Sanierungsarbeiten an der Orgel in Klaffenbach dauern werden, ist noch offen. Fest steht aber, dass das Instrument spätestens im Jahr 2025, wenn Chemnitz Kulturhauptstadt Europas ist, wieder für viele Konzerte zur Verfügung stehen soll.

Text: EKD - Evangelische Kirche Deutschland



Benefizkonzert
BAD ELSTER
GOSPEL CHOR
Leitung:
Sebastian Wildgrube
aus Arnoldsgrün
30.6. 2023
19.00
Uhr
Kreuzkirche
Klaffenbach
Adorfer Str. 3
www.fv-kirche-klaffenbach.de

KIRCHENNACHRICHTEN



KREUZKIRCHE
Chemnitz - Klaffenbach
www.kirche-klaffenbach.blogspot.de



Liebe Leser,

in diesem Jahr ist es nun soweit. Seit einem halben Jahrhundert bin ich nun schon auf der Welt. Hätte ich früher als Kind einen 50jährigen getroffen, wäre für mich klar gewesen, dass der schon zu den Alten gehört, die den größten Teil ihres Lebens hinter sich haben. Und in der Tat habe ich nach aller Wahrscheinlichkeit schon längst mehr als die Hälfte meines Lebens hinter mir.



In dieser Lebensphase reagieren Menschen ganz unterschiedlich. Die einen werden wehmütig, manche fahren zu Hochtouren auf, um die restlichen Jahre noch so intensiv wie möglich zu nutzen, einige beginnen, wie wild Sport zu treiben, um dem Verfall des Körpers noch ein wenig entgegenzuhalten, etliche gehen beruflich und familiär plötzlich unerwartet neue Wege und andere leben einfach unbeeindruckt so weiter wie bisher.

Auf jeden Fall lohnt es sich, nicht nur zum runden Geburtstag, sich immer mal wieder Zeit zu nehmen, um das eigene bisherige Leben anzusehen: Was habe ich bisher erlebt, erreicht, erlitten, genossen, vor mir hergeschoben, vergessen, aufgebaut oder auch eingerissen? Was war gut und was eher nicht? Habe ich gelebt oder wurde ich gelebt? Was sollte ich unbedingt noch angehen oder auch klären? Welchen Träumen und Wünschen möchte ich weiter folgen und welche sollte ich besser zu den Akten legen? Kann ich akzeptieren, dass sich mein Leben in den kommenden Jahren weiter verändern wird und vermutlich manches neu möglich und anderes nicht mehr möglich sein wird?

Eine der wichtigsten Fragen ist allerdings eine Frage, die ich mir jeden Tag neu stellen sollte:

Habe ich bisher das, was Gott mir an Zeit, Kraft, Geld, Gaben, ... anvertraut hat, in SEINEM Sinn genutzt und will ich das auch in Zukunft tun? Ich glaube, dass die Antwort auf diese Frage darüber entscheidet, ob ich ein erfülltes und gesegnetes Leben hinter und vor allem vor mir habe, egal wie alt ich bin und wie viel Zeit mir noch bleibt!

Jesus erzählt ein Gleichnis, in dem Menschen verschiedene Dinge anvertraut bekommen haben und ganz unterschiedlich damit umgegangen sind. Zu dem, der die anvertrauten Dinge sinnvoll eingesetzt hat, sagt er folgendes und ich hoffe, dass er das eines Tages auch zu uns sagen kann: „Hervorragend!“, sagte sein Herr. 'Du bist ein guter und treuer Mann! Du hast das Wenige zuverlässig verwaltet, ich will dir viel anvertrauen. Komm herein zu meinem Freudenfest!'"

(Bibel – NeÜ – Matthäus 25, 23)

Offene Kirche

Von Mai bis September ist die Kreuzkirche Klaffenbach wieder täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und lädt zur Andacht und Besichtigung ein. Dafür bedarf es wieder der Hilfe vieler Klaffenbacher, die den Schließdienst morgens und abends übernehmen.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder tragen sich in die Liste, die in der Kirche ausliegt, ein.



18. HIMMELFAHRT
MAI Familiengottesdienst im Freien*

10:00 Uhr auf dem Adorfer Friedhof
Im Anschluss: Roster & Getränke

* bei schlechtem Wetter in der Kirche
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirchen, Adorf, Klaffenbach und Jahnsdorf

gesehen & versorgt
Erfahrungen zwischen Himmel und Erde

SONNTAG
21.5.2023
10:00 Uhr

Kreuzkirche
Klaffenbach

EIN GOTTESDIENST MIT COMPASSIO

Dieses Jahr im wunderschönen „Eibenberger Park“:
Treff für Radfahrer 8.45. in Adorf, 9.00 Uhr in Klaffenbach am Kristallpalast. PKW individuelle Anfahrt (bitte Fahrgemeinschaften bilden!) Parkmöglichkeiten stehen begrenzt zur Verfügung (auf Schotterplatz hinterm Feuerwehrhaus Eibenberg) bzw. vor Kurve nach Neu-Eibenberg links auf dem Hügel! (siehe Skizze)
10.00 Uhr Andacht, Spielmöglichkeit für Kinder (Murmeln mitbringen!) Picknick bitte selbst mitbringen! Bei ungünstigem Wetter findet die Andacht in der Kirche Adorf statt.

Ausflug am Pfingstmontag
6. Juni 2022

KIRCHENNACHRICHTEN

Der (Etwas) Andere Gottesdienst am 11.6.

Am 11. Juni laden wir zu einem etwas anderen Gottesdienst in unsere Kirche ein, der dieses Mal von der Klaffenbacher Jugend ausgestaltet werden wird. Freuen Sie sich auf interessante Themen und gute Gespräche. Besonders Menschen mit Fragen und Zweifeln sind ganz herzlich willkommen. Laden Sie gerne Ihre Freunde, Kollegen, Nachbarn, ... dazu ein.



Familiengottesdienste zum Schuljahresabschluss und zum Schuljahresbeginn

Am 2. Juli feiern wir 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem wir uns vom Schuljahr verabschieden und auf die Ferien blicken. Dazu ist jeder und besonders Familien ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen allen, die Ferien und Urlaub haben werden, eine behütete und gesegnete Zeit, in der sie sich erholen können, Zeit füreinander und auch für Gott haben! Wenn danach das neue Schuljahr beginnt, stehen nicht nur Schüler, Studenten und Berufsanfänger, sondern auch manche Erwachsene vor neuen

Herausforderungen, die keiner allein bewältigen muss. In einem Familiengottesdienst am 20. August 10:00 Uhr in der Kirche in Adorf, zu dem Groß und Klein eingeladen sind, wollen wir uns vergewissern, dass Gott jeden Schritt mit uns mit geht und uns an seiner Hand einen guten Weg führen möchte.



Nacht der erleuchteten Kirche
Kreuzkirche Klaffenbach

SAMUEL RÖSCH
 Voice of Germany 2018

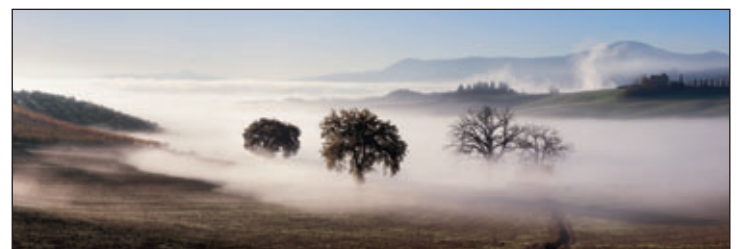
16.11.2023
 Einlass 18.00 Uhr / Beginn 19.00 Uhr

www.lec-ticket.de
 Pfarramt der Kreuzkirchengemeinde Chemnitz-Klaffenbach
 Freie-Press-Shops und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Tickets 28,00 € / 15,00 €

Eine farbig beleuchtete Kirche, die schon von Weitem zu sehen ist... eine Lasershow, bewegte Bilder und eine farblich passend arrangierte Innenraumbeleuchtung der Kirche sowie Livemusik ...das alles ist die **Nacht der erleuchteten Kirche** in Klaffenbach, zu der wir ganz herzlich am **16.11.** einladen.

In diesem Jahr freuen wir uns darüber, dass Samuel Rösch, der Gewinner von Voice of Germany 2018, zugesagt hat, zu uns zu kommen. Gemeinsam mit der „Laser Event Company“ aus Eibenstock werden wir ein beeindruckendes Programm erleben. Karten können ab sofort im Pfarramt Klaffenbach gekauft werden.



KIRCHENNACHRICHTEN

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

14. Mai	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Kinderkirche
18. Mai Himmelfahrt	10:00 Uhr	Open-Air-Familiengottesdienst in Adorf, mit anschl. Grillen
21. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Compassion mit Kinderkirche
28. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Kinderkirche
29. Mai Pfingstmontag	10:00 Uhr	Gemeinsamer Pfingstausflug
04. Juni	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kinderkirche
11. Juni	10:00 Uhr	D(E)AG – Der (Etwas) Andere Gottesdienst mit Kinderkirche
18. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinschaftshaus
24. Juni Johannistag	18:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof (Lebendiger Adventskalender im Sommer)
25. Juni	08:30 Uhr	Gottesdienst
02. Juli	10:00 Uhr	Schuljahresabschlussgottesdienst
16. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst
23. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst
06. August	08:30 Uhr	Gottesdienst
13. August	10:00 Uhr	Gottesdienst
20. August	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Adorf

Alle weiteren Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde finden Sie in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.kirche-klaffenbach.blogspot.de

**Wir begrüßen Sie mit der Jahreslosung 2023 aus 1. Mose 16,13:
„Du bist ein Gott, der mich sieht“**

Anzeige(n)



Anzeige(n)

Abschied



KIRCHENNACHRICHTEN

**Friedhofsgebührenordnung (FGO)
für den Friedhof Chemnitz-Klaffenbach
des Ev.-Luth. Christuskirchspiels Erzgebirge**

Aufgrund von § 2 Abs. 2 i. V. m. §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Christuskirche Erzgebirge die folgende Gebührenordnung für den Friedhof in Chemnitz-Klaffenbach beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr** ist
 - 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 - 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 - 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr** ist
 - 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 - 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung* des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.

- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jährlich festgesetzt und ist bis zum 31.12. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

1. Reihengrabstätten	
1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	230,00 €
1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	460,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1 <u>für Sargbestattungen</u>	
2.1.1 Einzelstelle	540,00 €
2.1.2 Doppelstelle	1080,00 €
2.2 <u>für Urnenbeisetzungen</u>	
2.2.1 Einzelstelle (je 2 Urnen)	540,00 €

2.3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	27,00 €
nach 2.1.2	54,00 €
nach 2.2.1	27,00 €

I. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	300,00 €
2. Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	600,00 €
3. Urnenbeisetzung	290,00 €

II. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

III. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechts eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle

1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Feierhalle pro Benutzung	150,00 €
---	----------

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung und die laufende Pflege für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre)

1. Gemeinschaftseinzelgräber (inkl. Grabmal) für Sargbestattung	3739,00 €
2. einheitlich gestaltetes Doppelgrab (inkl. Grabmal)	
2.1 Sargbestattung	5106,00 €
2.2 Gebühr für Verlängerung pro Jahr	186,58 €
3. einheitlich gestaltetes Doppelgrab	
3.1 Urnenbestattung	2017,00 €
3.2 Gebühr für die Verlängerung pro Jahr	134,58 €
4. Urnengemeinschaftsanlage (inkl. Nutzungsgebühr und Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) sowie Beisetzungsgebühr und Grabmal	3048,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	40,00 €
2. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende	40,00 €

KIRCHENNACHRICHTEN

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Chemnitz.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt, Klaffenbacher Hauptstraße 49 aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 5.8.2009 außer Kraft.

Burkhardtsdorf, den 20.04.2023

Kirchenvorstand des
Ev.-Luth. Christuskirchspiels Erzgebirge



AZ: R 56523 Erzgebirge, Christus-Ksp.
Chemnitz, 02.05.2023

BESTÄTIGT

mit folgender Änderung:

In § 9 Absatz 2 werden die Worte „Amtsblatt der Stadt Chemnitz“ durch „Klaffenbacher Anzeiger“ ersetzt.



Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

[Signature]
Richter
Oberkirchenrat

FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH

Jugendfeuerwehr Klaffenbach

Bei den jungen Brandschutzhelfern aus Klaffenbach heißt es wieder „Wasser Marsch!“ Nachdem im Januar bereits die ersten Dienste langsam begonnen haben, sind die Jugendlichen wieder voll im Dienstbetrieb. Mit einigen Neuzugängen konnten wir unsere Jugendfeuerwehr nun auf 14 Mitglieder erweitern. Die neuen Jungkameraden wurden herzlich aufgenommen und haben sich mittlerweile gut integriert.

Nach den Themen wie Belehrung und Gerätekunde lautete der nächste Ausbildungsdienst „Erste Hilfe“, ein Thema, welches zweimal im Jahr geübt wird, damit im Falle eines Falles die Jugendlichen eine gewisse Sicherheit ausstrahlen können und wissen was zu tun ist. Diesen Dienst gliederten wir in zwei Unterbereiche. Einmal das Thema Herz-Lungen-Wiederbelebung. Eines der wichtigsten Bereiche in diesem Fachgebiet. Hierbei liegt das Augenmerk der Ausbilder auf eine sichere Vorgehensweise. Zu dem zweiten Thema zeigten wir den Jugendlichen, wie man diverse Wunden und kleinere Verletzungen (vorwiegend im häuslichen Bereich) richtig versorgen kann und welche Möglichkeiten es gibt.

Der erste Dienst im Monat Februar war kein typischer Feuerwehrdienst im Sinne der Ausbildung, sondern eher ein Dienst, um das Gemeinschaftsgefüge zu stärken und die Kameradschaft zu pflegen. Es ging also ins Freizeitbad Greifensteine. Hier hatten die Jungen Brandschutzhelfer die Möglichkeit sich besser kennen zu lernen und stärker als Gruppe zusammen zu wachsen. Solche Ausfahrten gehören genauso in den Dienstbetrieb wie die normalen Ausbildungen. Die Jungs und Mädchen hatten ihren Spaß und sind erschöpft, aber glücklich in ihr wohl verdientes Wochenende gestartet. Der nächste Ausbildungsdienst ließ nicht lange auf sich warten. Also trafen sich alle wie gewohnt zum Freitag im Gerätehaus der Feuerwehr, um ihr Wissen zum Thema Leinenverbindungen wieder zu verfestigen. In dieser Übungseinheit lernten die Jungkameraden die einzelnen Knoten, welche im Feuerwehrhandwerk üblich sind. Außerdem die richtige Anwendung und wie diese gebunden werden. Denn nur korrekt gebundene Knoten erfüllen ihren Zweck.

Nachdem nun jedes Mitglied der Jugendfeuerwehr Seile miteinander verbinden und diverse Arbeitsgeräte anschlagen kann, musste auch der richtige Umgang mit den Funkgeräten wieder geübt werden. Für diesen Dienst haben wir die Gruppe halbiert damit die Ausbildung schöner gestaltet werden kann. Die erste Hälfte der Jugendlichen waren truppweise im Gelände der Feuerwehr unterwegs und mussten mehrere Einsatzmittel der Feuerwehr zählen. Dieser Wert wurde dann per Funk an die „Leistelle“ übermittelt. So konnte das richtige Handling der Funkgeräte geübt werden und die Funkprüche wurden verfestigt. Die zweite Hälfte hat sich in der Zwischenzeit mit der Verladung der Einsatzgeräte auf dem Löschfahrzeug vertraut gemacht. Unter dem Ausbildungsthema „Vorbereitung Jugendflamme“ konnten sich einige nichts vorstellen. Die Jugendflamme ist eine Auszeichnung der deutschen Jugendfeuerwehr, welche es in drei Stufen gibt. Dieses Jahr wollen die Jungs und Mädchen die erste Stufe dieser Auszeichnung erhalten. Dafür müssen einige Feuerwehrtechnische Aufgaben gelöst werden. Diese Aufgaben haben wir zu diesem Dienst nochmal explizit geübt und somit das Wissen der Kinder weiter verfestigt.

Die nächsten Wochen werden auf keinen Fall langweilig für jungen Brandschutzhelfer. Wie schon beschrieben steht die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 auf dem Plan und dann geht es auch schon so langsam in das Training für den diesjährigen EubiCup, welcher wie all die Jahre auch wieder im Sommer stattfindet.

Cedric Malek
Jugendwart



FSV GRÜN-WEISS KLAFFENBACH E.V.

1. Männermannschaften

Souveräner Rückrundenstart

Unserer 1. Männermannschaft ist auch in der Rückrunde die Tabellenführung unter der Führung von Stefan Schreiter geglückt. Bei diesem Punktvorsprung von 6 Punkten stehen die Chancen nicht schlecht, dass wir im Sommer wieder einen Aufstiegssieg in Klaffenbach feiern können. Wir drücken unseren Männern alle Daumen und wünschen viel Erfolg.

2. Männermannschaften

Vereinter Kampf um Klassenerhalt

Unserer 2. Männermannschaft steht ein harter Kampf um den Klassenerhalt bevor. Gegenwärtig verteidigen sie den 11. Platz mit 18 Punkten und zwei Spielen Rückstand. Das Team unter der Führung von Torsten Schulz und Daniel Neubert wird alles dafür tun, um einen Abstieg zu verhindern und eine sichere Mittelfeldplatzierung zu erzielen. Wir drücken unseren Männern ebenfalls die Daumen und wünschen viel Erfolg.

1. Männermannschaft

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	19	60:15	46
→ 2.	Spvgg. Blau-Weiß Chemnitz 1	19	49:27	40
→ 3.	SV Adorf	19	38:28	37
→ 4.	VfL Chemnitz	18	32:25	33
→ 5.	SV Viktoria 03 Einsiedel	19	33:26	31
→ 6.	VfB Fortuna Chemnitz 2	19	42:37	31
→ 7.	SG Handwerk Rabenstein 2	19	45:31	30
→ 8.	BSC Rapid Chemnitz 2	18	41:31	29
→ 9.	VTB Chemnitz	17	39:27	28
→ 10.	FV Blau-Weiß Röhrsdorf	19	26:38	18
→ 11.	SG Adelsberg	18	24:51	15
→ 12.	USG Chemnitz	19	32:64	12
→ 13.	SSV Textima Chemnitz	18	31:52	10
→ 14.	FSV Gröna-Mittelbach	19	19:59	9

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

FSV GRÜN-WEISS KLAFFENBACH E.V.

2. Männermannschaft

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+1.	Postsportverein	17	67:6	44
+2.	Athletic Sonnenberg	17	65:19	44
→3.	BSC Rapid Chemnitz 3	17	48:21	37
→4.	ESV Lok Chemnitz	19	59:38	36
→5.	TSV Germania Chemnitz 2	19	49:23	35
→6.	FC Wacker 90 Wittgensdorf	18	64:36	31
→7.	SV Eiche Reichenbrand 2	18	41:38	26
→8.	TSV IFA Chemnitz 2	18	41:43	23
→9.	SV Leukersdorf	18	30:47	22
→10.	VfL Chemnitz 2	19	43:60	18
→11.	FSV Grün-Weiß Klaffenbach 2	17	20:57	18
→12.	SG Adelsberg 2	18	25:66	13
+13.	Spvgg. Blau-Weiß Chemnitz 02 2	19	23:50	12
+14.	SG Neukirchen/E. 2	18	14:85	1

Immer aktuell informiert

Aktuelle Spielberichte unserer Männermannschaften sowie aktuelle Vereinsinformationen finden Sie auf unserer Facebook-Seite. Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und informieren.

Facebook post for FSV Grün-Weiß Klaffenbach e.V. featuring a team photo, a QR code with "SCAN ME" text, and the club's logo. The post shows 1.551 "Gefällt mir"-Angaben and 1.622 Follower.

Kurzüberblick der Jugendmannschaften im Spielbetrieb

Auch bei den Jugendmannschaften liegen hart umkämpfte Spieltage hinter uns. In den nachfolgenden Tabellenübersichten sind die aktuellen Tabellenplätze ersichtlich (Stand: 27.04.2023).

A/B-Junioren

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+1.	USG Chemnitz	13	51:15	37
→2.	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	12	55:15	26
→3.	SpG ESV Lok/ Blau-Weiß	11	59:17	22
→4.	VTB Chemnitz	10	46:12	22
→5.	SpG Textima/ Altenhain	13	32:19	21
→6.	SG Neukirchen/E.	10	25:19	12
→7.	SpG TSV IFA Chemnitz 2/ SG Adelsberg	14	16:40	11
→8.	SpG SV Adorf/Neukirchen 2	11	16:53	9
→9.	BSC Rapid Chemnitz	12	16:37	7
→10.	Chemnitzer Polizei SV	12	9:98	6
→11.	FSV Grüna-Mittelbach o.W.	0	0:0	0
→11.	SpG TSV Germania/SF Chemnitz-Süd o.W.	0	0:0	0

C-Junioren

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→1.	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	1	45:23	22
→2.	SpG Hohenstein-Ernstthal/ Wüstenbrand	1	42:23	19
→3.	ESV Lok Zwickau	1	23:28	18
→4.	SpG Syrau/Jößnitz	1	23:45	16
→5.	SpG VfL Chemnitz/Einsiedel	1	8:69	4
→6.	FSV Motor Marienberg	1	12:50	3




FSV GRÜN-WEISS KLAFFENBACH E.V.

D-Junioren

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→1.	 SSV Textima Chemnitz	1	9:2	3
→2.	 SG Handwerk Rabenstein 2	1	8:1	3
→3.	 VfB Fortuna Chemnitz 3	1	9:3	3
→4.	 FSV Grün-Weiß Klaffenbach	0	0:0	0
→4.	 SV Eiche Reichenbrand	0	0:0	0
→6.	 Post SV Chemnitz	1	3:9	0
→7.	 TSV IFA Chemnitz 2	1	2:9	0
→8.	 FV Blau-Weiß Röhrsdorf	1	1:8	0

E-Junioren

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→1.	 SG Handwerk Rabenstein 1	16	16:0	48
→2.	 TSV IFA Chemnitz 1	16	15:2	43
→3.	 KVFC Stadtauswahl	16	12:4	36
→4.	 SpG SSV Textima Chemnitz/ Post SV 1	16	12:6	32
→5.	 SG Handwerk Rabenstein 3	16	11:6	31
→6.	 SG Handwerk Rabenstein 2	16	13:8	29
→7.	 VfB Fortuna Chemnitz	16	10:8	26
→8.	 FV Blau-Weiß Röhrsdorf 1	16	9:8	25
→9.	 FSV Grün-Weiß Klaffenbach 1	16	10:9	24
→10.	 TSV Germania Chemnitz	16	8:9	22
→11.	 FC Wacker 90 Wittgensdorf 1	16	7:10	19
→12.	 USG Chemnitz 1	16	5:11	15
→13.	 BSC Rapid Chemnitz 1	16	6:12	14
→14.	 TSV IFA Chemnitz 3	16	6:12	14
→15.	 SpG Amtsberg/Gornau	16	4:13	10

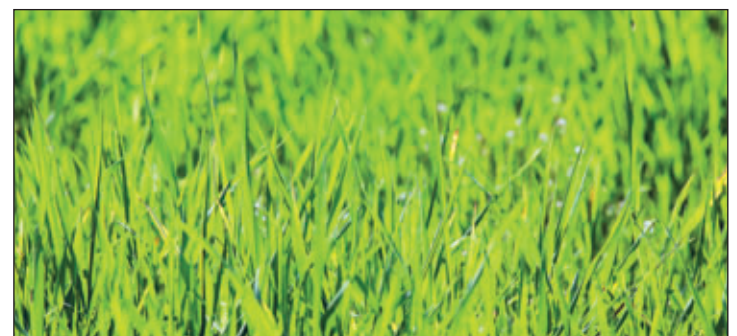
Real Madrid Fußballcamp 2023 zu Besuch in Klaffenbach

Vom 10. April bis 14. April 2023 war die Fußballschule wieder bei uns in Klaffenbach zu Besuch. Ganz nach dem Motto vom aktuellen Real Madrid-Spieler, Daniel Carvajal - „Man lehrt bei Real Madrid von klein auf fundamentale Werte, um als Mensch und Fußballer zu reifen!“ - wurde den diesjährigen 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nachhaltiges Fußballwissen und Werte wie Disziplin, Fairplay und Respekt vermittelt. Bei typischen Aprilwetterbedingungen wurde fleißig trainiert, erprobt und gespielt. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Real Madrid Fußballschule recht herzlich für Ihren Einsatz und das gezeigte Engagement im Jugendfußballbereich bedanken. Wir sind uns sicher, dass alle Teilnehmer nützliches Wissen und Fähigkeiten mit nach Hause nehmen konnten und bei Ihren Heimvereinen zum Einsatz bringen können.



Wer ist die Fußballschule?

Real Madrid ist spanischer Rekordmeister und 14-facher Champions League-Sieger. Der Verein gilt als „bester Fußballclub des 20. Jahrhunderts“ (FIFA) und wurde mehrmals für seine Jugendarbeit ausgezeichnet. Die Fundación Real Madrid - die Stiftung des Vereins - fördert weltweit sportliche, soziale und kulturelle Werte sowie Projekte im Sport. Mit den Möglichkeiten des Vereins wird über Bildung, soziale Aktivitäten und Engagement vor allem die Jugend gefördert. Wir, die Fundación Real Madrid Clinic, sind Teil der Stiftung und folgen deren Mission. In den gemeinsamen 5-Tages-Clinics wollen wir die Teilnehmer nachhaltig inspirieren. Disziplin, Fairplay und Respekt sind für uns Basiswerte, die jeder Fußballer beherrschen sollte. Zudem möchten wir auch die besonderen Werte des Vereins, der in der Ausbildung der Jugendspieler den Fokus auf Führungsqualitäten und Siegermentalität legt, vermitteln. Um diesem Anliegen Ausdruck zu verleihen, zeichnen wir den Teilnehmer mit dem „Best Teamplayer Award“ aus, der diesem Idealbild im sozialen Auftreten nahe kommt. (Quelle: <https://frmclinics.com>)



FSV GRÜN-WEISS KLAFFENBACH E.V.

Neue Trikots für die E-Jugend – Wir sagen DANKE

Die E-Juniorenmannschaft freute sich Anfang dieses Jahres über einen frischen Trikotsatz und möchte sich auf diesem Wege recht herzlich beim Sponsor Deutsche Vermögensberatung AG bedanken. „Ein Sponsoring ist nicht selbstverständlich und unsere Junioren wissen diese Unterstützung wirklich zu schätzen“, so der Vereinsvorstand. Wir sagen DANKE.



Vereinsfest

FSV Grün-Weiß Klaffenbach e.V.

Am 1. und 2. Juli 2023 findet das Vereinsfest des FSV Grün-Weiß Klaffenbach e. V. auf dem Sportplatz an der Adorfer Straße 10 statt. Wir möchten euch heute bereits alle recht herzlich zu diesem Fest einladen. Am Samstag, 1. Juli 2023 starten wir mit unserem traditionellen Turnier der Vereine und ab 18 Uhr wollen wir wieder gemeinsam mit Jung und Alt das Tanzbein schwingen. Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Am Sonntag gehen dann die ganz Kleinsten an den Start und kämpfen ab 10:30 Uhr beim Ossi18 Bambini-Cup um den Pokal. Wir freuen uns auf spannende Turnierspiele.

Alle Jahre wieder suchen wir für das Freizeitturnier am 1. Juli 2023 Akteure, welche gegeneinander antreten. Dabei ist es völlig egal, ob ihr Leistungssportler, Gelegenheitsfußballer, Feuerwehrmänner, Walking- oder Aerobicgruppe, Laufmuffel oder Spaziergänger seid. Was zählt ist dabei zu sein und mit etwas Glück am Ende das Turnier zu gewinnen oder stolzer Verlierer zu sein. Vielleicht habt ihr bereits „topsecret“ trainiert, euch einen fetzigen Teamnamen einfallen lassen und ein ganz eigenes Spielerausfit entworfen! Nun fehlt nur noch eure Teamanmeldung. Diese Mannschaftsanmeldungen nehmen wir gern unter 0174 9885886 oder per Email mannschaftsmeldung@fsv-klaffenbach.de entgegen. Wir freuen uns auf jeden Fall auf ein lustiges, faires und spannendes Fußballturnier.

Der Eintritt ist frei. Jedermann ist herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke vor Ort ist ausreichend gesorgt. Wir bitten alle umliegenden Anwohner um Verständnis, da es an diesem Wochenende zu verkehrlichen Beeinträchtigungen sowie einem erhöhten Lärmpegel kommen kann.

(Plakat siehe nächste Seite)

Autor: Diana Konieczny

Anzeige(n)

Sagen Sie Ihren Familien, Freunden und Bekannten auf besondere Weise **DANKE**.

Mit Ihrer persönlichen **DANKANZEIGE**

erreichen Sie alle aus ihrer Gemeinde.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Anzeigentelefon:

**037208
876 199**

oder per E-mail
anzeigen@riedel-verlag.de

**MACH WAS
MIT MEDIEN!**



Anzeigentelefon: 037208/876-200

SONSTIGES

Kinder- und Jugendtreff (KJT) „Alte Wanne“ Mai bis August 2023



- 13.05.23:** 10.00 bis 11.30 Uhr Kindertreff (für Kinder 5 – 10 Jahre)
- 27.05.23:** 10.00 bis 11.30 Uhr „Samstag-Club“ (für Teenies 11 – 13 Jahre)
- 10.06.23:** 09.30 bis 12.00 Uhr Sommerfest (Ort: „Alte Kirche“ oder „Alte Wanne“) Das Sommerfest ist für beide Gruppen gemeinsam geplant!
- 24.06.23:** 10.00 bis 11.30 Uhr Kindertreff (für Kinder 5 – 10 Jahre)

Der Kindertreff und „Samstag-Club“ findet im Normalfall im KJT „Alte Wanne“, Stöcklstraße 2 statt. Bei Rückfragen einfach an Diakon Andreas Grundig wenden

(Tel.: 0170/8928945 oder per Mail: alte-wanne@gmx.de)

Termine für KJT „Alte Wanne“:

Montags besteht zwischen 14.00 und 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung die Möglichkeit für Beratungen in verschiedenen Angelegenheiten.

Termine Leguanprojekt:

16.5.23; 23.5.23; 30.5.23; 6.6.23; 13.6.23; 20.6.23; 27.6.23

Das Leguanprojekt ist ein Ganztagesangebot der Grundschule Harthau in Kooperation mit der Kirchgemeinde Altchemnitz-Harthau/KJT „Alte Wanne“. Es ist für Grundschüler der Klassen 1-4 und beinhaltet die Vermittlung christlicher und allgemein gesellschaftlicher Werte und Normen.

Zeitlich findet es jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr statt. In dieser Zeit ist der KJT geschlossen.

Allgemeine Termine:

Samstag, 13.5.23: 15.00 bis 20.00 Uhr Generationentreff (Änderungen vorbehalten!)

Der „Generationentreff“ ist für Jung und Alt offen und bietet die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre zu spielen, quatschen oder etwas über den „Cluballtag“ zu erfahren.

Sommerferienangebote:

- 10. bis 17.07.2023 Erlebnisfreizeit Thüringen/Sachsen-Anhalt für Teilnehmer ab 8 Jahre (Genauere Infos werden ab Mai per Infobrief ausgelegt bzw. verteilt), Teilnehmerzahl: bis ca. 15 TN
- 08. bis 11.08.2023 Kurzfreizeit Sächsische Schweiz – Königstein für Teilnehmer ab 10 Jahre mit Fahrrad (Genauere Infos werden Ende Mai per Infobrief ausgelegt bzw. verteilt), Teilnehmerzahl: bis ca. 10 TN
Für diese Kurzfreizeit suche ich noch eine ehrenamtliche Betreuerin! Rückmeldung bitte persönlich an mich! (Telefonnummer – siehe oben)

Öffnungszeiten Club:

Montag:	14.00 bis 17.00 Uhr	Kidsclub/Offener Treff
Dienstag:	14.00 bis 15.30 Uhr	Leguanprojekt
	15.30 bis 22.00 Uhr	Offener Treff
Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr	Teenietreff/Offener Treff
Donnerstag:	14.00 bis 18.00 Uhr	Kidsclub/Offener Treff
Freitag:	14.00 bis 15.30 Uhr	Ballsport Kids
	16.00 bis 17.00 Uhr	Teeniesport (außer Ferien)
	17.00 bis 22.00 Uhr	Offener Treff

Anzeige(n)



01.07. - 02.07.2023



VEREINS FEST 2023

SAMSTAG 01.07.23
TURNIER DER VEREINE - 11:00 UHR
TANZ IM FESTZELT - 18:00 UHR
SONNTAG 02.07.23
17. OSSI18 BAMBINI-CUP - 10:30 UHR



Sportplatz - Adorfer Straße 10 - 09123 Chemnitz

